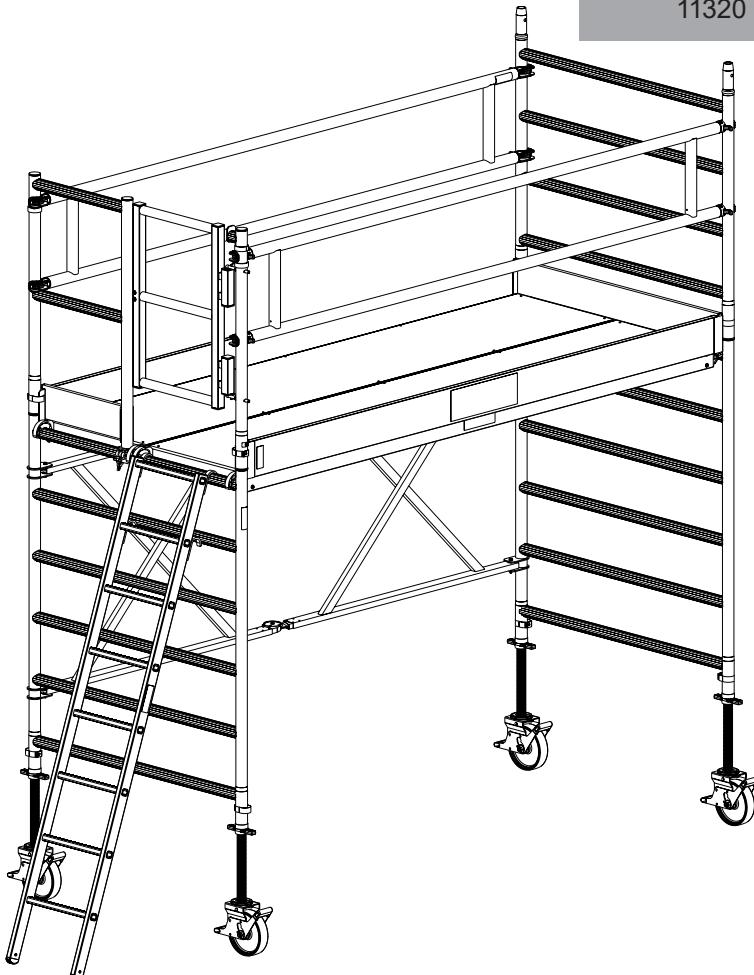


Aufbau- und Verwendungsanleitung Wartungsgerüst Agrar

Artikel Nummern:

11320



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Gewährleistung	3
1.2 Copyright	4
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3. Sicherheitshinweise	5
3.1 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	6
3.2 Vor dem Aufbau	9
3.3 Aufbau	9
3.4 Vor Benutzung	10
3.5 Benutzung	11
3.6 Rollen des Gerüsts	11
3.7 Abbau	12
3.8 Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen und Freileitungen ..	12
4. Stückliste	13
5. Montage	14
6. Ballastierung	17
7. Lieferumfang prüfen	18
8. Transport, Lagerung	18
9. Prüfung, Pflege und Instandhaltung	19
10. Für Ihre Notizen	21



WARNING

Der Warnhinweis bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



HINWEIS

Hinweis steht für Erfordernisse und wichtige Informationen, die besonders beachtet werden müssen.

1. Einleitung

Bei dieser Anleitung handelt es sich um eine **Aufbau- und Verwendungsanleitung EN 1004-2 de**. Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur sicheren und sachgerechten Handhabung des Produkts. Die Beachtung der Anleitung hilft, Gefahren zu vermeiden sowie die Lebensdauer des Produkts zu erhöhen.



HINWEIS

Anleitung beachten! Jede Person, die Arbeiten mit oder an dem Produkt durchführt, muss die Anleitung vor der Verwendung gelesen und verstanden haben.

Die hier beschriebenen „fahrbaren Arbeitsbühnen“ entsprechen der DIN EN 1004-1. Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit werden diese im Folgenden als „Gerüst“ bezeichnet.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an den Händler oder direkt an den Hersteller.

Das in dieser Anleitung gezeigten Gerüst bestehen aus diversen Einzelteilen, die als Ersatz einzeln erworben werden können. Eine Liste der Einzelteile siehe Kapitel „Stückliste“, auf Seite 13.

Die in illustrierter Form gezeigten einzelnen Schritte der Montage sind für den sicheren Aufbau zu beachten.

Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Diese Anleitung entspricht der nach BetrSichV und DIN EN 1004-1 geforderten „Aufbau- und Verwendungsanleitung“.

Beachten Sie die national geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

1.1 Gewährleistung

Umfang, Zeitraum und Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen der MUNK GmbH fixiert. Für Gewährleistungsansprüche ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Bedienungsanleitung maßgebend.

Über die Verkaufs und Lieferbedingungen hinaus gilt:

Es wird keine Gewähr übernommen für Personen- und Sachschäden, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden

sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Unkenntnis oder Nichtbeachtung der Anleitung,
- unsachgemäßes Montieren und Nutzen des Produktes,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen,
- Nutzen des Produkts mit defekten Bauteilen,
- nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichendes Montage- und Nutzerpersonal,
- eigenmächtige bauliche Veränderungen,
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höherer Gewalt.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen, dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden und eine bestimmungsgemäße Verwendung gewährleistet ist.

MUNK GmbH,

Günzburg, 17.12.2025

1.2 Copyright

Diese Anleitung gilt für alle Produkte, deren Materialnummern auf der Titelseite aufgeführt sind.

©2025 MUNK GmbH

Technische Änderungen und Fehler vorbehalten. Aus dem Inhalt dieser Anleitung können keine Ansprüche auf bestimmte Eigenschaften des Produkts abgeleitet werden. Maß- und Gewichtsangaben in ca.-Werten. Haftung für Irrtum und Druckfehler ausgeschlossen.

Alles Rechte an diesem Dokument unterliegen der MUNK GmbH. Das Dokument darf ohne eine schriftliche Erlaubnis der MUNK GmbH weder als Ganzes noch in Auszügen kopiert, vervielfältigt oder übersetzt werden.

Das Dokument ist für den Benutzer des beschriebenen Produkts bestimmt und darf nur bei Weiterverkauf des Produkts an den Käufer weitergegeben werden.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerüst darf nur entsprechend der Gerüstbaugruppe nach den Festlegungen der DIN EN 1004-1, der Berücksichtigung der entsprechenden Abschnitte der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und dieser Anleitung verwendet werden.

Beachten Sie beim Aufbau des Gerüstes die maximale Aufbauhöhe.

Das Gerüst entspricht der Lastklasse/Gerüstklasse 2 nach DIN EN 1004-1 und sind auf eine maximale Belastung von 1,5 kN/m² ausgelegt.

3. Sicherheitshinweise

Vor jeder Benutzung ist das Gerüst auf einen ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen. Bei Mängeln darf das Gerüst nicht benutzt werden. Eine Verwendung ist erst nach Abstellung der Mängel erlaubt. Das Gerüst muss auf einem ausreichend tragfähigem Untergrund stehen oder befestigt werden.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen, dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden und eine bestimmungsgemäße Verwendung gewährleistet ist.

Der für die Gerüstbauerarbeiten (Auf-, Um- und Abbau) Verantwortliche hat dafür zu sorgen, dass alle Arbeiten von Personen mit ausreichenden Fachkenntnissen beaufsichtigt oder ausgeführt werden, um eine ordnungsgemäße und sichere Durchführung der Arbeiten zu gewährleisten. Eine angemessene Unterweisung der Arbeiter ist nach der EU Richtlinie 2009/104/EG erforderlich.



HINWEIS

Jeweilige Gesetze, Normen und Vorschriften, auch die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften Ihres Landes, sind zu beachten.



HINWEIS

Nach DIN EN 1004-1 werden zum sicheren Auf- und Abbau dieses Gerüsts zwei Montagesicherungsgeländer (27991) benötigt.

Benutzerschulungen sind kein Ersatz für Anleitungen, sondern ergän-

zen diese nur.

Das Gerüst darf nur in Übereinstimmung mit dieser Anleitung verwendet werden.

3.1 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

- Das Gerüst nur in Übereinstimmung mit den in diesem Kapitel aufgeführten Sicherheitsbestimmungen aufbauen.
- Gerüst ist nicht dafür ausgelegt, verkleidet zu werden.
- Geeignetes Schuhwerk und Schutzhelm tragen.
- Der Zugang zu den einzelnen Plattformen erfolgt über die eingebaute Klappe.
- Nicht gegen den Seitenschutz stemmen. Nicht an die Handläufe oder darüber hinaus lehnen.
- Gerüst stets gegen Umstürzen sichern.
- Gerüst nicht zum Verlegen von Schutzdächern verwenden.
- Es dürfen nur die in dieser Anleitung angegebenen Originalbauteile der MUNK GmbH verwendet werden.
- Gerüst bei Abwesenheit gegen äußere Einflüsse sichern.
- Durch zu starke seitliche (horizontale) Kräfte kann das Gerüst kippen. Dies kann durch Arbeiten an einer angrenzenden Struktur, oder durch zusätzliche Windlasten (Tunneleffekt bei Durchgangsgebäuden, Gebäudeecken, Gebäude mit offenem Ende oder nicht verkleidetem Gebäude) zustande kommen.
- Das Gerüst darf nicht als Mittel zum Seitenschutz verwendet werden.
- Es darf nur eine Belagfläche gleichzeitig als Arbeitsebene genutzt werden.
- Maximal zulässige Belastung des Gerüsts muss eingehalten werden.

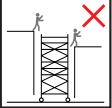
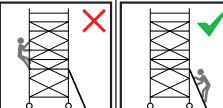
Die maximale Belastung beträgt 1,5 kN/m². Beachten Sie, dass die max. Last abhängig zur Plattformgröße ist:

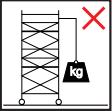
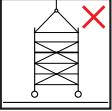
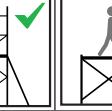
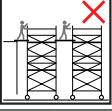
$$3,00 \times 1,35 \text{ m} \rightarrow 4,05 \text{ m}^2 \rightarrow \text{max. } 600 \text{ kg}$$

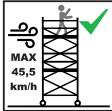
- Die maximal zulässige Anzahl von Personen, die sich gleichzeitig auf der Arbeitsebene aufhalten dürfen, ist abhängig von der maximal

zulässigen Belastung. Hierbei müssen auch die benötigten Arbeitsmittel und Sicherheitsausrüstung beachtet werden.

- Die maximal zulässige horizontale Last auf der Arbeitsplattform beträgt 0,3 kN (30 kg).
- Wählen Sie die Höhe der Arbeitsplattform in Abhängigkeit zur benötigten Arbeitshöhe. Arbeiten auf zu tief oder zu hoch platzierten Arbeitsplattformen kann zu Unfällen führen.
- Achten Sie darauf, dass nach dem Aufbau folgende Informationen, vom Boden aus deutlich sichtbar angebracht werden:
 - Name und Kontaktdata der verantwortlichen Person,
 - ob das Gerüst zur Anwendung bereit ist oder nicht,
 - die Lastklasse und die gleichmäßig verteilte Last,
 - ob das Gerüst nur zur Verwendung in geschlossenen Räumen vorgesehen ist,
 - das Datum des Aufbaus. Wir empfehlen die Verwendung unseres Freigabescheins, siehe Downloadbereich unserer Internetseite.
- Sorgen Sie dafür, dass das Gerüst ausreichend gesichert ist, wenn es unbeaufsichtigt bleibt. Dazu gehören das Absichern gegen Umfallen sowie das Verschieben oder Betreten durch unbefugte Personen zu verhindern.

	<p>Gerüst nicht als Zugang oder Ausgang zu anderen Strukturen (z.B. Treppentürme) nutzen. Nicht auf Belagflächen springen oder etwas auf diese abwerfen. Keine Gerüstbauteile abwerfen.</p>
	<p>Der Aufstieg auf das Gerüst ist ausschließlich über die mitgelieferte Leiter zulässig.</p>
	<p>Es ist verboten, die Plattformhöhe durch Verwendung von Leitern, Kisten oder anderen Vorrichtungen zu vergrößern.</p>

	<p>Keine schweren Gegenstände von und auf das Gerüst heben. Keine pendelnden Lasten auf dem Gerüst absetzen. Lasten nicht heranziehen. Starke horizontale und vertikale Belastungen vermeiden.</p>
	<p>Gerüst nicht anheben.</p>
	<p>Gerüst nicht mit mechanischer Ausrüstung anheben. Keine Hebezeuge am Gerüst verwenden.</p>
	<p>Beim Rollen dürfen sich keine Personen oder losen Gegenstände auf dem Gerüst befinden.</p>
	<p>Nicht auf ungesicherte Plattformen stehen.</p>
	<p>Gerüste nicht mit Brücken oder Brettern miteinander verbinden.</p>
	<p>Gerüst ausschließlich mit normaler Schrittgeschwindigkeit, auf ebenem und festem Boden ohne Hindernisse verfahren (Bodengefälle max. 3 Grad bzw. 5,24%)</p>
	<p>Gerüst nur auf ebener Fläche aufstellen (max. 0,57 Grad bzw. 1%). Auf ausreichend tragfähigen, ebenen Untergrund achten.</p>

	<p>Bei Windgeschwindigkeiten über 45,5 km/h (Windstärke 6, spürbare Hemmung beim Gehen) darf das Gerüst nicht mehr im Freien verwendet werden. Sichern Sie das Gerüst ab, um ein Umfallen zu verhindern oder rollen Sie es in einen windgeschützten Bereich.</p>
---	--

3.2 Vor dem Aufbau

- Es sind mind. zwei Personen für den Aufbau des Gerüsts notwendig. Zusätzlich werden eine Wasserwaage.
- Auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu Hindernissen achten. Hindernisse wenn möglich beseitigen.
- Auf aktuelle und kommende Witterung achten. Gerüst wenn möglich witterungsgeschützt aufbauen.
- Die aufsichtsführende und die ausführende Person hat zu prüfen, ob sich Oberleitungen im Verwendungsbereich des Gerüsts befinden.
- Auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Anlagen achten (siehe „Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen und Freileitungen“ auf Seite 12).

3.3 Aufbau

- Die einzelnen Montageschritte werden ab Seite 14 grafisch beschrieben.
- Ein abweichender Aufbau des Gerüsts ist nur dann zulässig, wenn die geltenden Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden. Bei abweichendem Aufbau kann es vorkommen, dass nicht alle Bauteile verwendet werden müssen.
- Bei der Montage nicht zwischen die einzelnen, zu montierenden Bauteile greifen.
- Beschädigte oder falsche Komponenten dürfen nicht verwendet werden.
- Nicht auf die Geländer stehen.
- Für den Aufbau das Gerüsts ist keine spezielle Ausbildung erforderlich.
- Verschlüsse an den Plattformen müssen geschlossen werden.
- Längsseitige Geländer müssen von der Innenseite her nach außen

montiert werden.

- Arbeiten unter körperlichen Zuständen und Verfassungen, welche die Sicherheit des Benutzers im Normalfall und im Notfall beeinträchtigen (z. B. Alkohol- oder Medikamenteneinfluss, Schwindelgefühl, Höhenangst u. a.), ist nicht zulässig.
- Lenkrollen nach Ausrichten des Gerüsts durch Betätigung der Feststellbremse und Federstecker oder Klemmschraube sichern. Bei der Betätigung der Feststellbremse muss ein deutliches „Klick“ zu hören sein.
- Bei nicht tragfähigen Bauwerkswänden (großflächige Verglasungen, Wellplatten, etc.) stets auch auf Bauwerksseite Seitenschutz (Geländer, Handlauf und Bordbretter) anbringen.
- Zwischenbühnen, die nicht als Arbeitsplattform verwendet werden, durch Geländer mit Knieleiste sichern.
- Reichen Sie die einzelnen Gerüstteile von unten nach oben weiter oder legen Sie diese von unten so auf die montierte Plattform, dass ein Herunterfallen der Gerüstteile nicht möglich ist.

3.4 Vor Benutzung

- Sämtliche Gerüstteile auf richtige Montage, Funktionsfähigkeit und Beschädigungen prüfen. Beschädigte Bauteile, bzw. Bauteile, deren Funktion nicht mehr gewährleistet ist, dürfen nicht mehr benutzt werden und müssen der Benutzung entzogen werden.
- Prüfen sie, ob alle Bremsen der Lenkrollen betätigt sind. Gegebenenfalls alle Lenkrollen durch Niederdrücken der Bremshebel feststellen. Bei der Betätigung der Feststellbremse muss ein deutliches „Klick“ zu hören sein. Bremshebel nur zum Rollen des Gerüsts öffnen.
- Gerüst nur mit vollständigem Seitenschutz (Geländer mit Knieleiste und Bordbrett) einsetzen.
- Umgebung des Gerüsts auf mögliche Gefahren prüfen.
- Vor der Benutzung, insbesondere nach Außeneinwirkung (Sturm, Schneefall, Erschütterungen, etc.) Gerüst durch Sichtkontrolle auf Mängel und Vollständigkeit prüfen und weiterhin auf die Umgebungsbedingungen achten.
- Vor Benutzung den Dreiecksausleger (wenn vorhanden) auf Funkti-

on prüfen. Ausleger und Ballast müssen mit der Aufbau- und Verwendungsanleitung übereinstimmen.

- Prüfen Sie vor jeder Benutzung die vertikale Ausrichtung des Gerüsts und korrigieren Sie diese, wenn nötig.

3.5 Benutzung

- Benötigtes Material schrittweise über die einzelnen Plattformen zur Arbeitsplattform transportieren.
- Mobile Zugangs- und Arbeitstürme, die in Übereinstimmung mit EN 1004-1 konstruiert wurden, sind keine Anschlagpunkte für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz.
- Keine Werkzeuge oder Materialien auf dem Gerüst lagern.
- Nach dem Betreten der Plattform, Klappe der Plattform komplett schließen.
- Die Arbeit ist nur auf einer Plattform mit vollständigem Seitenschutz einschließlich Geländer, Knieleisten und Bordbrettern erlaubt.
- Arbeiten unter körperlichen Zuständen und Verfassungen, welche die Sicherheit des Benutzers im Normalfall und im Notfall beeinträchtigen (z. B. Alkohol- oder Medikamenteneinfluss, Schwindelgefühl, Höhenangst u. a.), ist nicht zulässig.

3.6 Rollen des Gerüsts

- Bremshebel der Lenkrollen nur zum Klappen des Gerüsts öffnen. Nach dem Verschieben, Lenkrollen durch Niederdrücken der Bremshebel wieder feststellen. Bei der Betätigung der Lenkrollen der Feststellbremse muss ein deutliches „Klick“ zu hören sein.
- Auf ausreichend tragfähigen, ebenen Untergrund und Hindernisse achten.
- Nach dem Klappen die Ausrichtung des Gerüsts prüfen. Bei Bedarf Gerüst neu ausrichten (maximale Neigung von 1% beachten).
- Gerüst nicht mit Hilfe von Fahrzeugen bewegen.
- Auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu Hindernissen von oben, z. B. Stromleitungen und elektrischen Anlagen achten.
- Bei starken, aufkommenden Winden das Gerüst unverzüglich in einen windgeschützten Bereich rollen.

3.7 Abbau

- Es sind mind. zwei Personen für den Abbau des Gerüsts notwendig.
- Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Alle Bauteile vor dem Transport gegen Verrutschen, Anstoßen sowie Herabfallen sichern.

3.8 Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen und Freileitungen

Bei Arbeiten mit elektrischen Geräten auf dem Gerüst, sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaften (DGUV-I 203-004) zu beachten.

Arbeiten in der Nähe, bzw. an ungeschützten elektrischen Anlagen dürfen nur durchgeführt werden, wenn:

- die Anlage freigeschaltet ist.
- die Anlage gegen Wiedereinschalten gesichert wurde.
- die Anlage auf Spannungsfreiheit überprüft wurde.
- die Anlage mittels Erdungsschiene kurzgeschlossen wurde.
- benachbarte spannungsführende Teile gegen Berühren gesichert wurden.

Bei Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen muss ein ausreichender Sicherheitsabstand nach den Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.

Können die Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden, sind die Freileitungen in Absprache mit dem Betreiber freizuschalten und gegen wiedereinschalten zu sichern. Weitere Sicherungsmaßnahmen, siehe oben.

4. Stückliste

Auflistung Einzelteile

Anzahl	Bezeichnung	Artikelnummer	Gewicht in kg
1 x	Klapprahmeneinheit 1,35 × 3 m	70518	32,5
2 x	Plattform ohne Klappe 3 m	27934	23,4
2 x	Geländer 3 m	27957	5,7
1 x	Sicherungstür 1,35 m	70508	9,3
1 x	Aufsteckrahmen 1,35 × 1,0 m	27902	6,0
1 x	Bordbrett stirnseitig 1,27 m	27911	2,1
2 x	Bordbrett längsseitig 3 m	27944	6,5
1 x	Aufstiegsleiter	11321	4,3
4 x	Lenkrolle 200 mm	27917	6,67

5. Montage

Im Folgenden werden die einzelnen Montageschritte des Gerüsts grafisch dargestellt. Beachten Sie beim Aufbau immer die geltenden Sicherheitsbestimmungen.

Genaue Angaben zur Ballastierung (Schritt 9, Seite 16) finden Sie im Kapitel „Ballastierung“ auf Seite 17.



HINWEIS

Nach DIN EN 1004-1 werden zum sicheren Auf- und Abbau dieses Gerüsts zwei Montagesicherungsgeländer (27991) benötigt. Die richtige Verwendung der Montagesicherungsgeländer wird in der dazugehörigen Anleitung 00250.101.67.9 beschrieben.



HINWEIS

Bei Nachrüstung von Sicherheits-Geländern (27992 - 27994) werden bei Gerüsten bis einschl. BJ 2021 bei der obersten Plattform zwei neue Aufsteckrahmen (027902, 027905, 027951) benötigt. Beachten Sie bei der Nachrüstung die gesonderte Anleitung für Sicherheits-Geländer 00250.101.69.9 auf unserer Website.

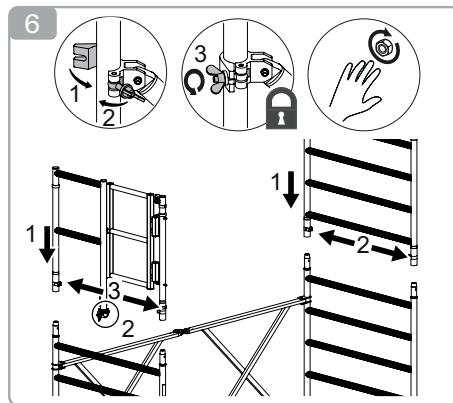
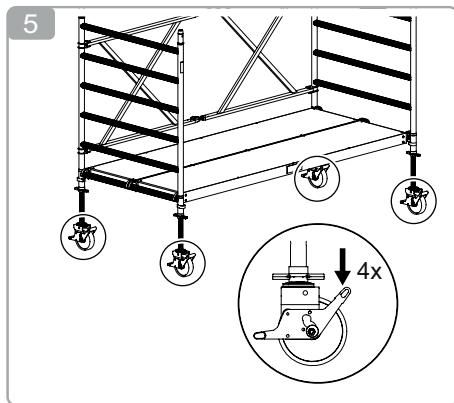
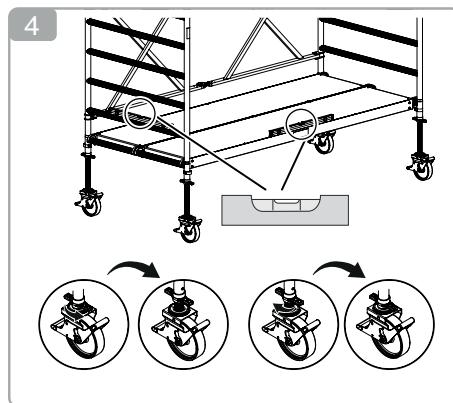
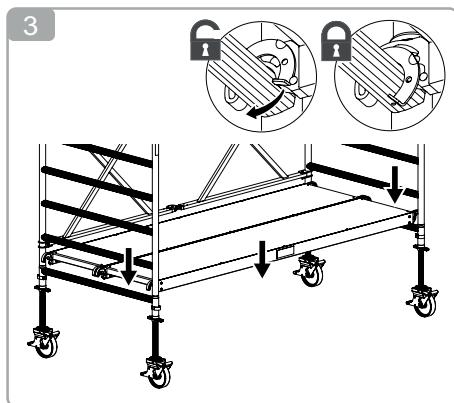
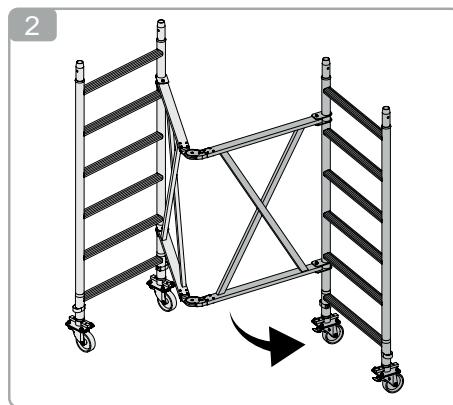
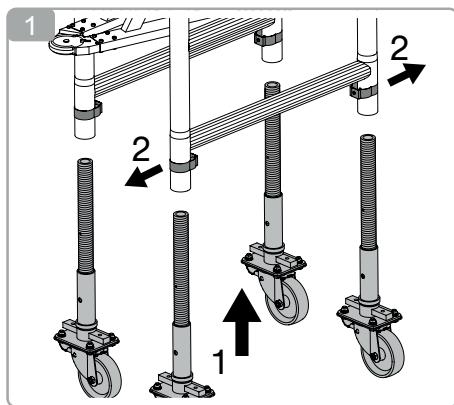
Der Aufbau des Gerüsts variiert je nach benötigter Arbeitshöhe. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen dem oberen Geländer und der Plattform ca. 1 m beträgt.

Bauen Sie das Gerüst gemäß den Vorgaben und geltenden Sicherheitsbestimmungen auf.

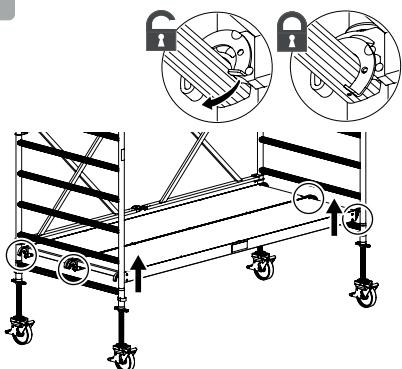


HINWEIS

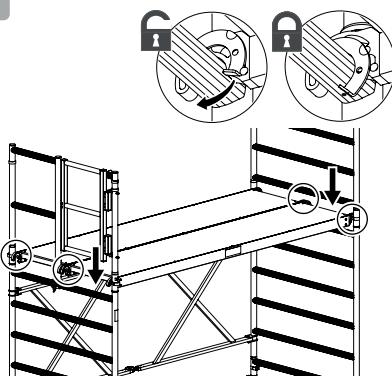
Die Bordbretter müssen an der Plattform angebracht werden, die als Arbeitsplattform genutzt wird.



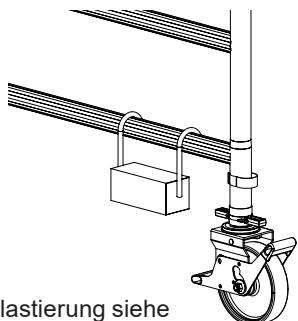
7



8

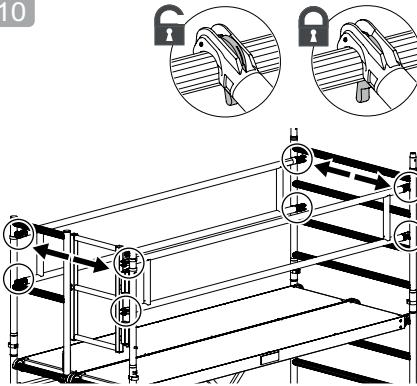


9

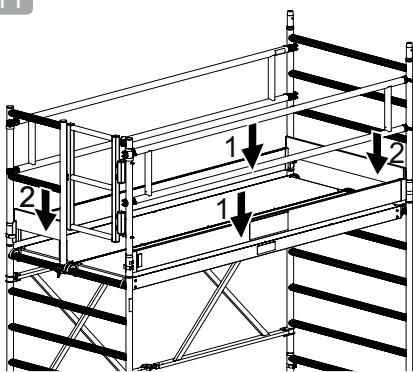


Ballastierung siehe
Tabelle Seite 17.

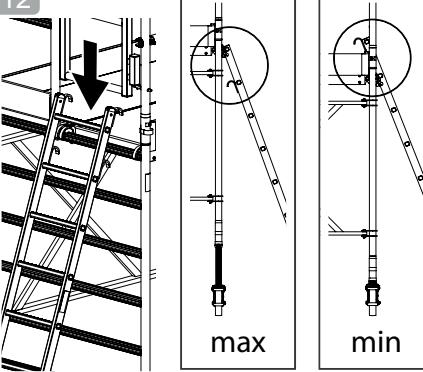
10



11



12



6. Ballastierung

Ballastgewichte müssen symmetrisch angeordnet werden. Dabei können die Ballastgewichte am Ausleger oder an der Horizontalstrebe eingehängt werden.

Bei einem seitlichen Aufbau müssen die Gewichte an der Langen Seite, soweit außen wie möglich, eingehängt werden.

Artikel-#	Aufbau innen	Aufbau außen
11320	0 kg	80 kg

7. Lieferumfang prüfen

Das Gerüst wird vor der Auslieferung sorgfältig verpackt.

- Prüfen Sie die Lieferung umgehend auf Beschädigungen.
- Melden Sie Beschädigungen sofort beim Transportunternehmen.
- Informieren Sie bei fehlenden Teilen umgehend Ihren Händler.
- Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und gesetzlichen Regelungen zu entsorgen



WARNUNG

Erstickungsgefahr

Die Verpackung und die Leiter sind keine Spielzeuge. Beim Spielen mit der Verpackung kann Erstickungsgefahr bestehen. Verpackung vor Kindern fernhalten

8. Transport, Lagerung

- Achten Sie beim Transport auf die sachgerechte Behandlung der Leiter.
- Beachten Sie das Gewicht des Gerüsts.
- Um Beschädigungen und Verformungen zu vermeiden, Gerüst trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung und Witterung geschützt auf einer ebenen, sauberen Fläche lagern.
- Gerüstteile, die aus Thermoplast, duromerem Kunststoff und verstärktem Kunststoff bestehen, oder diese Stoffe enthalten, sollten außerhalb von direkter Sonneneinstrahlung (UV-Licht) gelagert werden.
- Plattformen (aus Holz) sollten an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.
- Die Lagerung sollte dort erfolgen, wo Gerüst nicht durch Fahrzeuge, schwere Gegenstände oder Verschmutzung beschädigt werden kann.
- Bei der Lagerung darauf achten, dass das Gerüst keine Stolpergefahr oder ein Hindernis darstellt.
- Gerüst sollte nicht leicht zugänglich gelagert werden, um die Benutzung für kriminelle Zwecke einzuschränken.



HINWEIS

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung muss am Einsatzort des Gerüsts zur Verfügung stehen.

Das Gerüst darf nur nach den Angaben in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung genutzt werden. Änderungen sind nicht erlaubt. Gerüst darf nur nach den national geltenden gesetzlichen Bestimmungen verwendet werden.

9. Prüfung, Pflege und Instandhaltung



HINWEIS

Jeweilige Gesetze, Normen und Vorschriften, auch die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften Ihres Landes, sind zu beachten.

Abhängig von der Benutzungshäufigkeit und den Umwelteinflüssen müssen Leitern regelmäßig gewartet werden. Hierzu gehören Reinigung, Funktionsprüfung von beweglichen Teilen und, bei Bedarf, Schmierung.

Reinigung

- Reinigen Sie das Gerüst bei sichtbarer Verschmutzung möglichst sofort nach dem Gebrauch.
- Reinigen Sie starke Verschmutzungen mit warmen Wasser und handelsüblichen Reinigungsmittel und trocken Sie die Bauteile danach mit einem sauberen Tuch ab.



HINWEIS

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger. Entsorgen Sie gebrauchte Reinigungsmittel gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen.

Prüfung der Gerüstbauteile

Alle Bauteile auf Verformung, Quetschung und Rissbildung prüfen. Zusätzlich sind folgende Prüfungen durchzuführen:

- Funktion der Schnellverschlüsse prüfen.
- Plattformbeläge auf Rissbildung bzw. Ablösen der Holzschichten prüfen.
- Bremsen der Lenkrollen auf Funktion prüfen.

- Verstellspindel auf Gängigkeit prüfen. Bei Bedarf schmieren.



WARNUNG

Unfallgefahr

Das Verwenden von beschädigten Bauteilen kann zu schweren Unfällen führen.

Beschädigte Bauteile und Bauteile, deren Funktion nicht mehr gewährleistet ist, dürfen nicht benutzt werden. Bauteile erst nach sachkundiger Instandsetzung wieder verwenden.

Schmierung von beweglichen Teilen

Bewegliche Teile wie Schnellverschlüsse, Scharniere, Spindeln oder Lenkrollenlager bei Bedarf mit handelsüblichen Sprühfett (z. B. HHS 2000) schmieren.



HINWEIS

Entsorgen Sie gebrauchte Schmiermittel und gebrauchte Reinigungsmittel/-lappen gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen.



WARNUNG

Rutschgefahr

Das Schmier-Öl darf nicht auf Trittfächern gelangen, da hierdurch die Verletzungsgefahr durch Ausrutschen besteht.

Überschüssiges Schmier-Öl sofort entfernen (z. B. mit Spiritus).

10. Für Ihre Notizen

Sicherheit. Made in Germany.

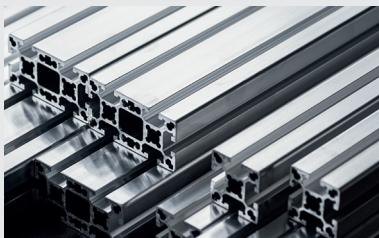
MUNK Günzburger Steigtechnik ist eine Marke der MUNK Group und steht für Leitern, Rollgerüste und Sonderkonstruktionen in Premium-Qualität.



MUNK Günzburger Steigtechnik



MUNK Rettungstechnik



MUNK Profiltechnik



MUNK Service

MUNK GmbH | Rudolf-Diesel-Str. 23 | 89312 Günzburg
Tel +49 (0) 82 21 / 36 16-01 | Fax +49 (0) 82 21 / 36 16-80
info@munk-group.com | www.munk-group.com